



**ACAT-Schweiz**  
 (Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter)  
 Speichergasse 29 • Postfach • CH-3001 Bern  
 Tel. +41 (0)31 312 20 44  
 info@acat.ch  
 www.acat.ch

Postkonto: 12-39693-7  
 IBAN: CH16 0900 0000 1203 9693 7  
 BIC: POFICHBEXX

**ACAT SUISSE SCHWEIZ SVIZZERA**  
 Pour un monde sans torture ni peine de mort  
 Für eine Welt frei von Folter und Todesstrafe  
 Per un mondo senza tortura né pena di morte

Bern, 15. September 2020

**Geld für den Anwalt, der die Rechte jugendlicher Häftlinge in Kamerun einfordert.**

«Briefanrede» «Titel» «Briefanrede\_NameVorname»

**Über sie berichten die Medien kaum:** Im Zentralgefängnis in Kondengui in Yaoundé im afrikanischen Kamerun sitzen über 100 Jugendliche in Haft. Sie sind zwischen 13 und 21 Jahre alt. **Wegen überfüllter Gefängnisse und schleppender Justizverfahren warten viele dieser inhaftierten Jugendlichen seit Monaten auf einen klärenden Prozess.** Sie wurden in Untersuchungshaft gesetzt, ihre Schuld ist nicht bewiesen.

**In Kamerun keine Seltenheit:** Menschen verschwinden wegen Bagatellen im Gefängnis. Auf die Hilfe von Anwälten, die ihre Rechte einfordern, können nur die wenigsten zählen. Es fehlen ihnen die Mittel.



«Die Pandemie [...] hat die Situation im Zentralgefängnis in Yaoundé noch einmal massiv verschlechtert.»

**Florence Ngo Hongla, Geschäftsführerin von EMINED**

**ACAT-Schweiz bittet Sie heute einmal mehr, das Hilfsprojekt EMINED in Yaoundé zu unterstützen:** Für 200 Franken kann die Organisation einen fairen Prozess für einen Jugendlichen in Gang setzen und mit 100 Franken eine verhängte Busse bezahlen. EMINED engagiert sich seit 2004 in Kamerun für minderjährige Jugendliche in Haft. Die juristische Hilfe unterstützt ACAT-Schweiz seither mit Beiträgen aus dem Fonds EMINED.



«Bis heute wurden [für 2020] bereits 18 verurteilt und definitiv entlassen, 22 Urteile stehen noch aus.»

**Tibidi Bessala, von EMINED beauftragter Rechtsanwalt**

**Mit ihrer Unterstützung können wir diesen Jugendlichen neue Perspektiven schaffen. Ihre Freilassung erwirken. Ihnen eine Zukunft öffnen.**

**ACAT freut sich auf Ihre Spende.** Wir danken Ihnen dafür auch im Namen aller direktbetroffenen Jugendlichen in Kamerun.


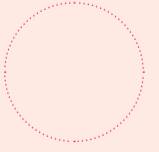
Herzlich

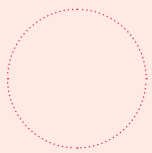
ACAT-Schweiz

Christine Morerod  
Präsidentin

Bettina Ryser Ndeye  
Generalsekretärin

▼▼▼ Vor der Einzahlung abzutrennen / A détacher avant le versement / Da staccare prima del versamento ▼▼▼

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta		+ Einzahlung Giro +		+ Versement Virement +		+ Versamento Girata +	
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per		Einzahlung für / Versement pour / Versamento per		Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento			
ACAT Suisse Schweiz Svizzera Postfach 3001 Bern CH16 0900 0000 1203 9693 7		 ACAT Suisse Schweiz Svizzera Postfach 3001 Bern CH16 0900 0000 1203 9693 7		«Id» Fonds EMINED			
Konto / Compte / Conto 12-39693-7 CHF		Konto / Compte / Conto 12-39693-7 CHF		Einbezahlt von / Versé par / Versato da			
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>		_____ _____ _____ _____			
Einbezahlt von / Versé par / Versato da		105					



Die Annahmestelle  
 L'office de dépôt  
 L'ufficio d'accettazione

120396937>

120396937>

WDM 10.17

441.02



Die Computer- und Nähwerkstätten sind in Betrieb – mit neuer Ausrüstung. Sie waren bei den Gefängnisunruhen im Juli 2019 zerstört worden.

«Die Corona-Pandemie und die verordneten Präventionsmassnahmen haben die Situation im Zentralgefängnis in Yaoundé noch einmal massiv verschlechtert. Zwar sind die Näh- und Informatikwerkstätten noch in Betrieb. Doch **der Bewegungsraum der Jugendlichen ist auf den engen Zellentrakt reduziert, die sportliche Betätigung im Gefängnishof unterbunden. Spiele sind verboten worden. Lebensmittelspenden bleiben aus, die Jugendlichen leiden Hunger.** Ein gesundes Wachstum ist so nicht mehr möglich. Die Jugendlichen werden in diesem Umfeld aggressiv, provokativ und kampflustig. Die Langeweile ist gefährlich gross.»



**Florence Ngo Hongla, Geschäftsführerin von EMINED**



«[...] Das gerichtliche Verfahren besteht darin, den jungen Häftling vor dem Richter gegen die ihm zur Last gelegten Vorwürfe zu verteidigen, damit er so schnell wie möglich freikommt. [...] Rückweisungen und eine schleppe Bearbeitung am Gericht können die Verfahren in die Länge ziehen. Wir versuchen, diese Verzögerungen so weit wie möglich zu verringern, damit der Jugendliche möglichst schnell verurteilt oder entlassen wird und aus der Untersuchungshaft herauskommt, die in unseren Gefängnissen ein echtes Krebsgeschwür ist. EMINED hat mir zu Beginn dieses Jahres 40 Dossiers junger Häftlinge aus dem Zentralgefängnis in Yaoundé anvertraut. Dank einer Massnahme des Präsidenten, die eine Entlastung des Gefängnisses zum Ziel hat, wurden fünf dieser Jugendlichen freigelassen. Ihre Dossiers wurden durch fünf andere ersetzt. Bis heute wurden bereits 18 Jugendliche verurteilt und definitiv entlassen, 22 Urteile stehen noch aus.»

**Tibidi Bessala ist seit 2007 von EMINED beauftragter Rechtsanwalt. Er verteidigt jugendliche Häftlinge in Yaoundé vor Gericht.**